

Was sind die Anforderungen an die Studierenden im schulpraktischen Teil des Praxissemesters?

- Teilhabe am schulischen Alltag, auch über den Fachunterricht hinaus (z. B. Konferenzen, Elternsprechtag etc.)
- Unterrichtshospitationen
- Unterricht(sphasen) unter Begleitung
- Jeweils ein Unterrichtsvorhaben (im Umfang von 5-15 Stunden) in beiden Fächern, federführend von der Schule verantwortet
- Zwei fachdidaktische Studienprojekte (im Studiengang sonderpädagogische Förderung zusätzlich ein sonderpädagogisches Studienprojekt), die im Rahmen der universitären Vorbereitung und Begleitung in den Fächern entwickelt werden
- Insgesamt 250 Stunden Anwesenheit an der Schule (dies umfasst alle Aktivitäten an der Schule)

Genauere Informationen finden sich auf dem Merkblatt zum schulpraktischen Teil des Praxissemesters:

<https://uni-w.de/rxta4>



Wie wird das Praxissemester begleitet?

- Die universitäre Begleitung umfasst drei Vorbereitungs- und Begleitseminare (in den Bildungswissenschaften bzw. im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt sowie in zwei Fächern).
- In den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) nehmen die Studierenden an fachlichen und überfachlichen Begleitseminaren teil.
- Wesentliche Akteur*innen in der schulpraktischen Begleitung sind außerdem die Praxissemesterbeauftragten und Fachleiter*innen an den ZfsL sowie die Mentor*innen und Ausbildungsbeauftragten an den Schulen.

Rechtlicher Rahmen und nützliche Links

- Lehrerausbildungsgesetz (LABG) NRW
- Runderlass Praxiselemente
- Rahmenkonzeption zur strukturellen und inhaltlichen Ausgestaltung des Praxissemesters
- Prüfungsordnungen „Master of Education“ der BUW
 - Allgemeine Bestimmungen
 - Fachspezifische Bestimmungen

Link zu allen Dokumenten:

<https://uni-w.de/9t39z>



Auf den Seiten des Servicebereichs (<https://www.isl.uni-wuppertal.de/>) finden sich unter anderem auch umfassende Informationen zum Praxissemester:

<https://uni-w.de/x8sv1>



Fachspezifische Informationen zum schulpraktischen Teil des Praxissemesters finden Sie hier:

<https://uni-w.de/lpoa2>



Stand: Februar 2021

In Zusammenarbeit mit:

Praxissemesterverbund der
Zentren für schulpraktische Lehrerbildung
Düsseldorf, Mönchengladbach, Neuss, Solingen



Foto: Colourbox.de

Das Praxissemester an der Bergischen Universität Wuppertal

School of Education

 BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Was ist das Praxissemester?

Im Master-Studium absolvieren die Studierenden ihr Praxissemester. Es besteht aus einem universitären und einem schulpraktischen Teil. Was bringen die Studierenden bereits dafür mit? Sie haben erste schulische Eindrücke im Eignungs- und Orientierungs- sowie im Berufsfeldpraktikum gesammelt. Außerdem haben sie bildungs-, fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Grundlagenwissen erworben.

Im schulpraktischen Teil des Praxissemesters lernen die Studierenden nun, unterrichtliche Situationen unter bestimmten Fragestellungen zu beobachten, zu analysieren und zu gestalten. Zudem sammeln sie erste Erfahrungen in der eigenen Planung, Organisation und Reflexion fachlichen Lernens. Dabei sollen sie Theoriewissen aus ihren Studienfächern mit Praxis- und Handlungswissen der Schule verbinden und aufeinander beziehen. Leitend ist dabei eine forschende Grundhaltung.

Im Unterschied zum Vorbereitungsdienst agieren die Studierenden noch nicht eigenverantwortlich im schulischen Kontext. Sie unterrichten noch nicht ohne Begleitung und führen auch keine Aufsicht. Weiterhin wird von ihnen noch nicht erwartet, dass sie eigene Unterrichtsvorhaben vollkommen eigenverantwortlich planen und umsetzen. Der schulpraktische Teil des Praxissemesters wird nicht bewertet.



Worüber Studierende und Mentor*innen ins Gespräch kommen können:

- **Beobachtungen zu Lernstand und Lernentwicklung einzelner Schüler*innen abgleichen:** Dabei regen Mentor*innen Studierende an, auch auf relevante Wissensbestände aus dem Studium zurückzugreifen.
- **Zu Planung und Durchführung von Unterrichtsphasen, -stunden und -vorhaben anleiten:** Mentor*innen und Studierende entwickeln gemeinsam Lernziele und -aufgaben.
- **Gemeinsame Reflexion ermöglichen:** Mentor*innen regen Studierende zum Nachdenken über die Angemessenheit der Lernaufgabe und beobachtete Lernfortschritte der Schüler*innen an und ermuntern sie, ihre Beobachtungen unter Rückgriff auf Wissensbestände aus dem Studium einzuordnen.

Organisatorisches

- Die Studierenden sind an vier Tagen pro Woche an der Schule.
- In der Vorlesungszeit ist der Dienstag als Studientag vorgesehen. An diesem Tag können die Studierenden an der Universität Lehrveranstaltungen besuchen (zu dieser Zeit finden keine Veranstaltungen an den ZfsL statt). In der vorlesungsfreien Zeit können an den Dienstagen Veranstaltungen der ZfsL liegen.
- Den Abschluss des schulpraktischen Teils des Praxissemesters bildet das Bilanz- und Perspektivgespräch, an dem neben den Studierenden auch ein*e Vertreter*in der Schule und des ZfsL teilnehmen.
- Weitere Informationen zu organisatorischen Fragen finden sich auf dem Merkblatt zum schulpraktischen Teil des Praxissemesters: <https://uni-w.de/rxta4>

Weitere Akteure im Hintergrund

Die **Praktikumskoordination**, verortet im Servicebereich der School of Education (<https://www.isl.uni-wuppertal.de/>), ist für die Platzvergabe zuständig. Ansprechpartnerinnen sind Dr. Eva Parusel und Monika Quabeck-Gleser.

In den **Facharbeitsgruppen** (FAG) sind Fachvertreter*innen der Universität, der ZfsL und der Schulen dafür zuständig, die begleitenden Angebote im Rahmen des Praxissemesters curricular aufeinander abzustimmen. Die Grundlage dafür bilden die universitären Prüfungsordnungen. Für das jeweilige Fach finden sich die Ansprechpartner*innen im beiliegenden Einleger.

Die Koordination der Arbeit an den **ZfsL** übernehmen pro Lehramt die **Praxissemesterbeauftragten** (PSB).

Weitere Informationen zu den **universitären Gremien** (Gemeinsamer Studiausschuss (GSA) und Ausschuss für den schulpraktischen Teil des Praxissemesters (ASP)), die das Praxissemester verantworten und gestalten, finden sich unter folgendem Link:

<https://www.gsa.uni-wuppertal.de/>

Verantwortlich für die rechtlichen Rahmenbedingungen des Praxissemesters ist das **Ministerium für Schule und Bildung** (MSB). <https://www.schulministerium.nrw.de/>

